

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 11. SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 27.07.2021  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr  
Ort: Egerbachhalle in Birkenfeld

---

## ANWESENHEITSLISTE

### **Erster Bürgermeister**

Müller, Achim

### **Zweite Bürgermeisterin**

Hörning, Silke

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Heußlein, Thomas  
Hörning, Bettina  
Hörning, Tilman  
Konrad, Andreas  
Möschl, Claus  
Müller, Hubert  
Oleynik, Markus  
Pietsch, Andreas  
Schebler, Matthias  
Sendelbach, Jürgen  
Zehnter, Michael

### **Schriftführerin**

Müller, Sina

### **Weitere Anwesende**

Gerhard Schmitt - Presse

### **Abwesende Personen:**

### **Dritter Bürgermeister**

Hüsam, Frieder Entschuldigt, Urlaub

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Köhler, Lorenz Entschuldigt, krank

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 01.07.2021
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden
- 3 Verbesserung des Mobilfunkempfanges im OT Billingshausen
- 4 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
- 5 Vereinbarung über Planung, Bau und Unterhaltung eines Radweges zwischen Birkenfeld und Karbach
- 6 Innenentwicklungsvorhaben - Förderinitiative "Innen statt Außen"; Selbstbindungsbeschluss
- 7 Bebauungsplan "Am Gründlein II" - Status und weitere Vorgehensweise
  - 7.1 Beschluss 1
  - 7.2 Beschluss 2
  - 7.3 Beschluss 3
- 8 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 9 Verschiedenes, kurze Anfragen

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche 11. Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung erhebt sich das Gremium zu einer Schweigeminute für den am 12.07.2021 verstorbenen Altbürgermeister Werner Schebler.

Er stand dem Gremium in der Zeit von 1996 bis 2014 als erster Bürgermeister vor und hat bleibende Spuren in seiner Heimatgemeinde hinterlassen. Hierfür gebührt ihm, so Bürgermeister Müller, großer Dank und ein ehrendes Andenken.

Bürgermeister Müller dankt in diesem Zusammenhang den örtlichen Vereinen mit ihren Fahnenabordnungen, den beiden Feuerwehren sowie den Musikanten aus beiden Ortsteilen für die würdige Mitgestaltung der Trauerfeier am 16.07.2021 am Birkenfelder Friedhof.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1      Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 01.07.2021**

Die Niederschrift der Sitzung vom 01.07.2021 wurde am 02.07.2021 ins Ratsinformationssystem eingestellt.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift der Sitzung vom 01.07.2021 wird ohne Einwände genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:      Ja 13    Nein 0    Anwesend 13    Persönlich beteiligt 0**

### **TOP 2      Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden**

Unter TOP N01 wurde die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 11.06.2021 genehmigt.

Bei allen anderen TOP ging es um Grundstücksangelegenheiten.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 3      Verbesserung des Mobilfunkempfanges im OT Billingshausen**

Seit vielen Jahren wird von der Bürgerschaft im OT Billingshausen eine bessere Mobilfunkversorgung gefordert. Die deutsche Funkturm GmbH (DFMG) befasst sich seit 2 Jahren im Auftrag der deutschen Telekom mit dieser Thematik.

Seitens der deutschen Funkturm GmbH eignet sich die frühere Schule am Besten für die Errichtung eines Sendemastes und somit für die Abdeckung des ganzen Ortsgebietes. Dieser Stand-

ort wurde vom Gemeinderat, aufgrund von negativen Rückmeldungen aus der Bevölkerung, verworfen.

Es wurden Seitens der Gemeinde Alternativgrundstücke vorgeschlagen, die allerdings nicht für die Abdeckung des gesamten Ortes taugen.

Eingehende Untersuchungen haben ergeben, dass der jetzige Parkplatz der Festhalle für einen solchen Sendemast geeignet ist. Dieser Platz befindet sich im Eigentum der Gemeinde.

Die Funkturm GmbH möchte den Mast in diesem Bereich platzieren und legt der Gemeinde einen Mietvertrag vor, der in Nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden muss.

Alternativ wäre auch eine Platzierung des Mastes auf einem Privatgrundstück neben der gemeindlichen Fläche möglich. In diesem Fall müsste die Gemeinde lediglich gehört werden.

Die DFMG verpflichtet sich u.a. bei Errichtung und Betrieb der Funkübertragungsstelle die gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften strengstens beachtet werden. Im Falle einer Änderung der bestehenden Bestimmungen und Vorschriften verpflichtet sich die DFMG, die Funkübertragungsstelle entsprechend den gesetzlichen Vorgaben anzupassen.

Es wäre nun abzuwägen, ob der Sendemast - der eine Höhe von 15 Meter haben wird -, auf diesem Gelände errichten werden darf.

Benachbarte Flächen, die sich in Privathand befinden, eignen sich ebenfalls gut als Standort für einen Sendemast. Sollte sich die DFMG für einen privaten Eigentümer entscheiden, muss die Gemeinde allenfalls gehört werden.

### **Beschluss:**

Der Deutschen Funkturm GmbH (DFMG) wird gestattet auf den Grundstücken 3284 oder 3285 auf eigene Kosten eine Funkübertragungsstelle zu errichten, zu betreiben, zu unterhalten, zu ändern, zu erneuern und auszutauschen. Ein entsprechender Mietvertrag wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0**

## **TOP 4 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise**

### **Umbau und Sanierung des Rathauses**

Die Sandsteinarbeiten wurden abgenommen. 3 kleinere Mängel müssen noch nachgearbeitet werden. Auch die Metallbauarbeiten wurden abgenommen.

Am Hintereingang fehlt noch der Türschließer.

Am Aufzug ist die Schutzhülle abgegangen. Dies wurde beim Hersteller bemängelt.

Für die turnusgemäßen Wartungsarbeiten am Aufzug wurde die fehlende Zugänglichkeit seitens des Herstellers bemängelt.

Hier hat der Bürgermeister einen Ortstermin mit allen Beteiligten vorgeschlagen. Sollte es sich hierbei um einen Planungsfehler handeln, muss das Architekturbüro die Kosten für die Beseitigung des Mangels aufkommen.

Der Rathausumbau ist somit, bis auf die vorgenannten Mängel, abgeschlossen.

## **Feuerwehrhaus Billingshausen**

Beim Feuerwehrhaus Billingshausen waren wiederholt die Innenwände in Folge von Niederschlägen nass. Das Architekturbüro nimmt sich der Sache an.

## **Erneuerung der Wasser- und Abwasserleitung sowie des Straßenausbaus in der Ortsdurchfahrt von Billingshausen 2022 / 2023.**

Aktuell wird die Ausschreibung vorbereitet.

Der Bürgermeister plant für den 15.11.2021 eine Bürgerversammlung zum o.g. Thema.

Bei diesem Termin soll dann neben dem Tiefbautechnischen Büro BRS, auch das staatliche Bauamt und die ausführende Firma vor Ort sein.

Der Termin ist nach erfolgter Ausschreibung mit allen Beteiligten abzustimmen.

## **zur Kenntnis genommen**

<b>TOP 5</b>	<b>Vereinbarung über Planung, Bau und Unterhaltung eines Radweges zwischen Birkenfeld und Karbach</b>
--------------	---

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Staatsstraße 2299 soll der bestehende Wirtschaftsweg zwischen Karbach und Birkenfeld zum kombinierten Geh- und Radweg ausgebaut werden. Durch den Geh- und Radweg soll der motorisierte Verkehr auf der Staatsstraße vom nicht motorisierten Verkehr getrennt werden.

Hierzu ist es nötig eine Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern (vertreten durch das Staatliche Bauamt Würzburg), der Gemeinde Birkenfeld und dem Markt Karbach abzuschließen, in welcher die Leistungen, die Abwicklung der Baumaßnahme und die Kostenaufteilung geregelt werden.

Das Staatliche Bauamt Würzburg ist nach dieser Vereinbarung für die gesamte Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung, Abrechnung und Vertragsabwicklung zuständig und trägt die Kosten für die gesamte Maßnahme. (§§ 3 und 4 der Vereinbarung).

Lediglich Kosten für eventuellen Grunderwerb, Vermessung, Kosten des Grundbuchamtes, etc. werden von der Gemeinde/dem Markt im jeweiligen Einzugsgebiet getragen.

Weiterhin liegt die Straßenbau- und Unterhaltungslast nach Fertigstellung des Geh- und Radweges in der jeweiligen Gemarkung bei der Gemeinde Birkenfeld bzw. dem Markt Karbach.

Aus dem Gemeinderat kommt der Hinweis, dass entlang des Bachlaufes punktuell Sicherungsmaßnahmen (Befestigungs- bzw. Fundamentierungsarbeiten) erforderlich sind.

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat erkennt die vorliegende Vereinbarung mit dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatliche Bauamt Würzburg zur Planung, Bau und die Unterhaltung eines Radweges zwischen Karbach und Birkenfeld an, und ermächtigt den Bürgermeister diese rechtsverbindlich zu unterzeichnen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0**

<b>TOP 6</b>	<b>Innenentwicklungsvorhaben - Förderinitiative "Innen statt Außen"; Selbstbindungsbeschluss</b>
--------------	--

Im Grundsatz wird auf die Behandlung im Gemeinderat vom 15.11.2018, Ö 5.4 verwiesen.

Das ALE bittet noch um Übersendung eines entsprechenden Selbstbindungsbeschlusses. Dieser wurde damals nur angedacht, aber letztlich noch nicht beschlossen.

Im Grunde geht es um den Verzicht auf Neuausweisung von Bauflächen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die grundsätzliche vorrangige Inanspruchnahme von Innenbereichsflächen vor der Inanspruchnahme von Außenbereichsflächen. Auf Ebene des Flächennutzungsplanes werden Außenbereichsflächen grundsätzlich nur dann entwickelt, wenn keine geeigneten Innenbereichsflächen zur Verfügung stehen. Es wird beantragt, in die Förderinitiative „Innen statt Außen“ des Freistaates Bayern aufgenommen zu werden.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0**

<b>TOP 7</b>	<b>Bebauungsplan "Am Gründlein II" - Status und weitere Vorgehensweise</b>
--------------	--

Am 20.07.2021 fand eine Besprechung mit folgenden Teilnehmern statt: Bernd Müller (Architekturbüro BMA), Ulrich Schebler (Tiefbautechnisches Büro BRS), Florian Hörning (Bauamtsleiter VG Marktheidenfeld) Julia Raepple (Bauamt VG Marktheidenfeld), Zapf (Bayernwerk), Maier (Landschaftsplaner), Achim Müller (Bürgermeister).

Die weitere Vorgehensweise wurde wie folgt abgestimmt:

1. Herr Schebler, beauftragt das Vermessungsbüro Dürrnagel im Auftrag der Gemeinde mit der Vermessung
2. Herr Maier klärt artenschutzrechtliches Vorgehen, insb. wegen Feldvögel mit der Unteren Naturschutzbehörde
3. Herr Maier klärt, ob die gemeindliche Hecke für eine andere Planung in das Ökoflächenkataster aufgenommen werden kann
4. Herr Maier schickt noch ein Angebot für seine Leistung zu.
5. Herr Müller (BMA) setzt das besprochene noch in der Bauleitplanung um und stimmt die Straßenplanung mit BRS ab.
6. Die Hecke (Altbestand) soll voraussichtlich. erhalten werden (keine Überplanung notwendig).
7. Die Angebote für den Abbau der 20 kV Leitung liegen vor. Herr Zapf vom Bayernwerk wird informiert, welche Variante die Gemeinde wählt (vermutlich große Lösung) und wird bei der weiteren Planung auf dem Laufenden gehalten.
8. Frau Raepple klärt das geplante Mischsystem mit dem Wasserwirtschaftsamt ab.
9. Das Bauamt der VG klärt mögliche Erschließungskosten mit der Kommunalaufsicht des Landratsamtes ab.
10. Der Bürgermeister möchte die Bauleitplanung vorantreiben, sodass die Erschließung - wenn möglich – im Frühjahr/Sommer 2022 erfolgen kann.

Das Vertragsangebot für die Erdverkabelung der 20 KV-Leitung wird dem Gremium vorgestellt.

Des Weiteren wird dem Gremium die mögliche Anordnung von Baugrundstücken an der Leinwand gezeigt. Der Bürgermeister möchte, dass ein Teil der Baugrundstücke nicht größer als 450 bis 500 qm werden. Aktuell werden überwiegend kleinere Grundstücke angefragt.

#### **TOP 7.1 Beschluss 1**

##### **Beschluss**

Der Gemeinderat ist mit der vorgenannten Vorgehensweise einverstanden.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0**

#### **TOP 7.2 Beschluss 2**

##### **Beschluss**

Die 20 KV-Leitung soll als Erdverkabelung ausgeführt werden. Der Gemeinderat wünscht die Erdverkabelung für den Bereich Schleifweg bis zum Bürgerloch. Die Auftragssumme beläuft sich auf 110.677,89 €.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0**

#### **TOP 7.3 Beschluss 3**

##### **Beschluss**

Die Größe der Baugrundstücke soll zwischen 500 qm und max. 600 qm betragen. Der Gemeinderat beauftragt das Büro BMA entsprechende Entwürfe auszuarbeiten.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0**

#### **TOP 8 Mitteilungen des Bürgermeisters**

##### **Bürgerversammlung zum Thema Innenentwicklung im Bereich der Brunnenstraße**

Die Bürgerversammlung am 22.07.2021 in der Egerbachhalle hat größtenteils gute Resonanz gefunden. Die Diskussion wurde sehr sachlich geführt. Der Vorsitzende dankt in diesem Zusammenhang dem Bauamt der VG und dem Büro Auktor Ingenieure für die gute Vorbereitung der Veranstaltung.

Die Ideen und die Vorschläge aus der Versammlung sollen für eine weitere Bürgerversammlung, die bereits für den 08.09.2021 angesetzt ist, ausgewertet werden. Im Vorfeld sollen, wenn zeitlich möglich, Gespräche mit den Anliegern stattfinden.

Der Vorsitzende stellt nochmals die großen Chancen für die Anlieger und die Gemeinde heraus:

- Für die Umgestaltung usw. können ggf. für die Anlieger bis zu 30 Prozent an Förderung generiert werden.
- Außerdem können durch die Innenentwicklung Lehrstand und Gebäudezerfall, der teilweise schon jetzt unfallgefährdend vorhanden ist, beseitigt oder vermieden werden.

- Für die Erschließungsmaßnahmen kann die Gemeinde u.U. bis zu 90 Prozent an Zuwendungen erhalten.
- Eigentümer und Gemeinde sollen beide dauerhaft von einer möglichen Neugestaltung profitieren.

### **Absolutes Halteverbot im Bereich des Feuerwehrhauses im Ortsteil Billingshausen**

Im Bereich des Feuerwehrhauses in Billingshausen wird in Abstimmung mit der Polizeiinspektion Marktheidenfeld ein absolutes Halteverbot erlassen. Das Parkverhalten in diesem Bereich ist mehr als Grenzwertig. Die Verkehrsrechtliche Anordnung wird im nächsten Mitteilungsblatt der Gemeinde veröffentlicht und tritt mit dem Aufstellen der Schilder in Kraft. Ausgenommen vom Parkverbot sind Einsatzkräfte der Feuerwehr.

### **Informationen aus der heutigen Sitzung des Schulverbandes der Mittelschule Marktheidenfeld**

Schwerpunktthema der heutigen Sitzung war die Generalsanierung der Mittelschule. Ging man ursprünglich von einer Sanierungssumme in Höhe von 16 Mio. € aus, wurde heute eine Kostenschätzung mit einer Summe in Höhe von 23 Mio. € vorgestellt. Die Schulverbandsversammlung zeigte sich sehr verwundert über die neuen Zahlen. Der Bürgermeister beantragte in der Schulverbandssitzung zu prüfen, ob bei dieser Summe nicht ein Neubau sinnvoller und kostengünstiger wäre.

### **zur Kenntnis genommen**

<b>TOP 9</b>	<b>Verschiedenes, kurze Anfragen</b>
--------------	--------------------------------------

- Aus der Bevölkerung wird die Bitte um eine Beschattung für die Spielplatzsandkästen an die Gemeinderäte herangetragen sowie der Hinweis, dass auf dem Spielplatz an der Egerbachhalle ein Spielgerät für Kleinkinder fehlt.

Dies nimmt der Bürgermeister zu Kenntnis und bittet um Beispiele (Foto etc.) für ein solches Spielgerät.

- Gefahren durch Starkregen

Aus dem Gemeinderat kommt die Anfrage, ob innerhalb der Gemeinde Vorkehrungen für Starkregenereignisse getroffen wurden.

Der Bürgermeister verweist auf den bestehenden Alarmplan und regt an, die wichtigen Abwassergräben zu ertüchtigen.

Hierzu sollen verschiedene Angebote von entsprechenden Baggerbetrieben eingeholt werden. Die Maßnahme soll im September, sofern ein Auftragnehmer gefunden werden kann, realisiert werden.

Die Auftragsvergabe soll in der Gemeinderatssitzung am 10.08.2021 erfolgen.

Außerdem soll das Wasserwirtschaftsamt darauf hingewiesen werden, dass der Bachlauf komplett zu gewuchert ist.



Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 21:00 Uhr die öffentliche 11. Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller  
Erster Bürgermeister

Sina Müller  
Schriftführer/in